

Protokoll des Plenums vom 17.12.2015

Redeleitung: ZeFaR

Beginn um 17:18 Uhr

Protokollführung: Soziales

Ende um 18:52 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Sven,
Finanzen	Daniel
Hochschulpolitik	Umut
Politische Bildung	Manu, Kira
Presse	
Ökologie	
Soziales	Carina, Sven
Verkehr	Dominik
Kultur	Stephan, Markus, Nya Jasmin
StuWerk	
Fachschaftenreferat	Steffan
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Anastasia
Schwule	Christoph
Mitarbeiter_innen des ASTA	Ina

Gäste (Name und Organisation):

BDAS- Murat Polat

Theater Spielsache- Maximilian Ebert

Collegium Musicum- Peter Bachon

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese	3
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	4
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)	4
TOP 9 –	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 10 –	4
TOP 11 –	4
TOP 12 –	4
TOP 13 –	4
TOP 14 –	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 15 –	Fehler! Textmarke nicht definiert.
TOP 16 – Sonstiges	4
TOP 17 – Sonstiges (nicht öffentlich)	4

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anastasia begrüßt das Plenum und stellt die Entschlussfähigkeit fest. Anschließend werden die Tops vorgestellt.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Keine Einwände

TOP 3 – Anträge von Gästen

1. BDAS – Mainz, Antragsteller Murat Polat
finanzielle Unterstützung i. H. v. 200€

Begründung: 1 Rollbanner, Stifte (50-150 St) und/ oder 1 Fahne und eventuell Blöcke mit dem BDAS-Logo zur Unterstützung der HSG-Arbeit.

Finanzen übernimmt den Antrag

Vier Enthaltungen - Einmütig angenommen.

2. Theater Spielsache – Antragsteller Maximilian Ebert

Veranstaltung: Morgen in Katar im P1 (gemietet vom 30.1 – 03-02.)

Veranstaltungsunterstützung: Gebäudehaftpflichtversicherung für P1; Übernahme

Grundstücks- Feuerversicherung und Nutzungsgebühr; Kostüme, Bühnenbild, Requisiten

Drucksachen: Plakate A 3 (80 Stück) (farbiges Papier: ja); Flyer A6 + Plakatierung durch AStA: alles gedeckelt bis 500€

Kultur übernimmt den Antrag

Drei Enthaltungen – Einmütig angenommen

3. Collegium Musicum – Antragsteller Peter Bachon

Antrag auf Plakatierung und Verteilung von 60-70 Plakaten

Veranstaltung: Abschlusskonzert WS 2015/16 am 13.02.2016

Kultur übernimmt den Antrag

Fünf Enthaltungen – Einmütig angenommen

TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

- Sekretariat ist vom 23. 12. 2015 – 03. 01. 2015 geschlossen.
- Ina weist den AStA daraufhin den Müll richtig zu trennen; Stichwort: Recycelt. (Der AStA sollte eine eigene Papiermülltonne anschaffen).
- Redeleitung ermahnt Daniel Krause (18.08 Uhr) wegen Zwischenrufens.

TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

- 2. AStA- Fahrrad wurde in die Station zurückgestellt und nicht in den AStA zurück gebracht. Die MVG wurde angefragt, ob dieses evtl. zurück gebracht werden kann. Da aber öfters schon Fahrräder auf diese Art „verschwunden“ sind, wird dem nicht nachgegangen. D.h., wenn die MVG das Fahrrad nicht zurückbringt oder nicht auf die Anfrage reagiert, wird der AStA keine Bemühungen machen dies zurück zu bekommen. Die Kombination vom Schloss des ersten Fahrrades wird abgeändert und ab 2016 soll jeder Nutzer sich in eine Liste eintragen.

- Trotz angemerkten Kassenschluss (11.12.15) wurden nachträglich Rechnungen überwiesen.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit der gestrigen Demonstration/ des Bildungsstreiks war gut berichtet. AStA selbst hat nicht genug über die Demo geworben.
- Fachschaftskommunikation und –arbeit im ZeFaR mangelhaft; kaum Beteiligung bei den Sitzungen.

- PolBi-Referats Idee einer Reihe über die NSU-Prozesse wird umgeändert zu einer Veranstaltung, weil sich nicht genug Referent_innen gefunden wurde
- ZeFaRs Sprechstunden sollten wahrgenommen werden, wenn Gegenstände verliehen wurden, welche zurück gebracht werden

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Protokoll vom 10. Dezember 2015 wurde von Umut rumgeschickt.

Protokoll vom

TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)

TOP 9 – Kultur: Gesellschaft macht Geschlecht

Plakatständer für RCDS sind noch beim Rat für „Gesellschaft macht Geschlecht“, diese werden aber zurück gewünscht.

TOP 10 – Sonstiges

TOP 11 - Sonstiges (nicht öffentliches)

TOP 13 – Sonstiges

TOP 14 – Sonstiges (nicht öffentlich)

Formatierung

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) **UNTERSTRICHEN**

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten